

# Die wichtigsten Zeichensetzungsregeln

**Regel 1 :** Zwischen den Gliedern einer **Aufzählung** (Wörter gleicher Wortart oder gleichartigen Wortgruppen) steht ein Komma, wenn sie **nicht durch "und" oder "oder"** bzw. **"sowie"** verbunden sind.

Beispiele:

a) **Aufzählung von Subjekten** (Nomen und Pronomen)

Iller, Lech, Isar und Inn fließen alle zur Donau hin.

Er, sie, wir alle und niemand sonst gewannen die Turniere.

b) **Aufzählung von Prädikaten**

Sie piffen, sangen, jodelten, jaulten und schrien.

c) **Aufzählung von Objekten** (hier Dativobjekten)

Den Kindern, den Erwachsenen und den Jugendlichen konnte damit geholfen werden.

d) **Aufzählung von (Adjektiv-) Attributen**

Die wunderschöne, tolle, blaue oder gelbe Wiese wurde gemäht.

e) **Aufzählung von Hauptsätzen** (vergl. Regel 4)

**Regel 2:** Die **Apposition** (der Beisatz), der im selben Fall steht wie das Substantiv oder Pronomen, auf das es sich bezieht, wird mit **Komma abgetrennt** oder (falls eingebettet !) in Kommas eingeschlossen.

Beispiele:

a) Herr Müller, unser Klassenlehrer, ist kurzfristig erkrankt. Apposition im Nominativ

eingebettete Apposition  
Kurzfristig erkrankt ist Herr Müller, unser Klassenlehrer.

b) Das ist die Schultasche unseres Lehrers, Herrn Müllers. Apposition im Genitiv

c) Ich übergab Herrn Müller, unserem Lehrer, die Tasche. Apposition im Dativ

d) Wir rufen Herrn Müller, unseren Klassenlehrer, heute Mittag an. Apposition im Akkusativ

**Regel 3: Ausrufe, Anreden, Bejahung und Verneinung** werden mit Komma abgetrennt.

Fräulein Müller, ich habe Sie gerufen! Moritz, dass du das aber dir hinter die Löffel schreibst! Ach, wie schade ist das. Da ging peng, die Türe auf. Bitte, komm schnell !  
Ja, was war denn das schon wieder ? Unmöglich, das geht ?

# Die wichtigsten Zeichensetzungsregeln

**Regel 4:** Das Komma trennt **Hauptsätze** einer **Satzreihe**, außer sie sind durch „und“, „oder“ (bzw. „sowie“) verbunden.

Beispiel:

Die Autos brummen und heulen die Straße entlang, die Bremsen quietschen und schwerbeladene Laster rauschen vorbei, sie fahren in die dunkle Nacht.

1. Hauptsatz      2. Hauptsatz      3. Hauptsatz  
4. Hauptsatz

**Regel 5:** Das Komma trennt **Hauptsatz und Nebensatz**. Ist der Nebensatz in den Hauptsatz eingebettet, wird er in Kommas eingeschlossen.

Beispiel:

Obwohl wir uns redlich bemühen können wir ihn nicht verstehen.  
Nebensatz      Hauptsatz

Wir können ihn obwohl wir uns redlich bemühen nicht verstehen.  
Hauptsatz 1. Teil      Nebensatz      Hauptsatz 2. Teil

**Regel 6:** Das Komma trennt **Hauptsatz und Relativsatz** (eine besondere Nebensatzform - zu erkennen am Relativpronomen). Ist der Relativsatz in den Hauptsatz eingebettet, wird er in Kommas eingeschlossen.

Beispiel:

Das Haus, dessen Besitzer ich gut kenne, wurde renoviert.  
Relativsatz

Das Haus wurde renoviert, dessen Besitzer ich gut kenne.  
Hauptsatz      Relativsatz

Der Kirchturm, auf dessen Dach der Storch genistet hatte, begann zu wanken.  
Relativsatz

Als meine Schwester, die die besten Aufsätze schreiben kann, mit dem Vorlesen begann, herrschte plötzlich große Stille.  
Nebensatz 1. Teil      Relativsatz      Nebensatz 2. Teil  
Hauptsatz

**Regel 7:** Das Komma steht vor den **Konjunktionen** "aber", "vielmehr", "sondern", "allein" und "jedoch" ("doch"), weil der durch sie **eingeleitete Gegensatz** den Fluss des Satzes unterbricht.

Nicht mein Wille geschehe, **sondern** dein Wille ! Du bist klug, **aber** faul.

Nicht nur der See war grau, **sondern** auch der Himmel war es. Er ist freundlich,

**doch** manchmal auch unberechenbar.

# Die wichtigsten Zeichensetzungregeln

**Regel 8:** Vor **vergleichenden Bindewörtern** "als", "wie" (sowie "denn") steht kein Komma, wenn sie nur Satzteile bzw. Satzglieder verbinden und keine vollständigen Vergleichssätze darstellen.

Beispiele:

Max ist größer als Moritz. **Aber:** Max ist größer, als Moritz je sein wird.

Er ist so stark wie Goliath. **Aber:** Er ist so stark, wie Goliath seinerzeit war.

Geben ist seliger denn (heute: als) nehmen.

**Regel 9:** Vor den **Infinitiv mit "zu"** ( **Infinitivgruppe**) oder vor eine **Partizipialgruppe** muss man dann ein Komma setzen, **wenn darauf** im vorangegangenen Satz **hingewiesen wird** (z.B. durch "darauf", "es", "daran", "das"... ). Andernfalls ist die Kommasetzung freigestellt.

Infinitivgruppe:

Sie gingen weg (,) ohne sich vom Gastgeber *zu verabschieden*.

Hauptsatz      erweiterter Infinitiv mit "zu"

Mit Kompass und Wanderkarte bestens (,) *ausgerüstet* begannen sie ihre Tour.

erweiterte Partizipialgruppe      Hauptsatz

**Aber:** Das Komma muss gesetzt werden bei den **vorangegangenen Hinweisen**.

Sie erinnerte ihn *daran*, das Essen rechtzeitig *aufzuwärmen*.

Hauptsatz      erweiterter Infinitiv mit "zu"

**Das** war wunderbar, mit dem Schiff *zu verreisen*. Mit dem Schiff *zu verreisen*, **das** war toll.

Hauptsatz      erweiterter Infinitiv mit "zu"      erweiterter Infinitiv mit "zu"

Er bemühte sich *darum*, besser aufzupassen.

Aus vollem Halse *lachend* (,) kamen sie auf ihn zugelaufen.

erweiterte Partizipialgruppe      Hauptsatz

**Regel 10:** **Nachgestellte genauere Bestimmungen** werden durch Komma abgetrennt oder - wenn der Satz weitergeführt wird - in Kommas eingeschlossen. Dies gilt vor allem für Bestimmungen, die durch "**und zwar**", "**nämlich**", "**das heißt (d.h.)**", und "**zum Beispiel (z.B.)**" eingeleitet werden.

Beispiele:

Er kaufte alles bei "Peters" ein, **das heißt**, nichts kaufte er im Handelshof.

Das Haus, **eindrucksvoll und mit großem finanziellen Aufwand erbaut**, gefiel den Leuten.

Er mochte nur Obst, **und zwar** Orangen und Bananen. Er liebte Computerspiele, **z.B.**

"Monkey Island" oder "Day of the tentacle". Er war ein Europäer, **nämlich** Deutscher.